

16.01.2025

Kleine Anfrage 5001

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Dortmund: Gewalt im Brückviertel – Wie ernst ist die Situation?

Ein geplanter Junggesellenabschied endete für einen 28 Jahre alten Dortmunder im Oktober 2024 mit schwersten Verletzungen im Krankenhaus, als er in der Dortmunder Innenstadt mit fünf Freunden über die Brückstraße Richtung Alter Markt ging. Das Opfer trug einen Bauchladen, der diverse Spaßartikel enthielt, und versuchte diese Passanten anzubieten. Als er einem Marokkaner auf der Brückstraße einen Artikel anbot, verstand dieser wie auch seine vier oder fünf Begleiter gar keinen Spaß. Sofort schlug die Truppe gezielt auf den Junggesellen ein. Der ging schwer verletzt zu Boden und schlug mit dem Kopf auf das Straßenpflaster. Während der Bräutigam bewusstlos auf dem Boden lag, konnten die Marokkaner fliehen. Die Freunde des Opfers, die angesichts der brutalen Reaktion der Marokkaner völlig geschockt waren, riefen die Polizei und den Rettungsdienst. Der 29-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht und verbrachte mehrere Tage auf der Intensivstation.¹

Dies ist eine von unzähligen registrierten Straftaten, die in die offizielle Polizeistatistik 2025 eingehen wird. Im Vergleich zum Jahr 2022 sind die angezeigten Straftaten in der Stadt um knapp 12 Prozent von 62.761 auf 70.241 im Jahr 2023 gestiegen. Dabei wurden als Kriminalitätsschwerpunkte insbesondere die hochfrequentierten Bereiche der Innenstadt und der nördlichen Innenstadt identifiziert. Dazu gehören auch die Brückstraße und die angrenzenden Flächen. Im Jahr 2023 gab es für die Polizei statistisch gesehen jeden zweiten Tag einen Einsatz auf der Brückstraße. 79 Mal ging es um Körperverletzung, 81 Mal um Diebstahl und 17 Mal um Beleidigung.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Wie hat sich die Zahl der Straftaten auf der Brückstraße seit 2015 bis heute pro Jahr entwickelt?
3. Über welche Nationalität verfügen die unter Frage 2 abgefragten Straftaten verantwortlichen Tatverdächtigen?

¹ Vgl. <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/gewalt-im-brueckstrassenviertel-immer-wieder-schlaegereien-und-raubueberfaelle-w972173-2001476624/>.

² Ebenda.

4. Welche Mehrfachstaatsangehörigkeiten haben die unter Frage 2 abgefragten Straftaten verantwortlichen Tatverdächtigen jeweils?
5. Wie lauten die Vornamen der unter Frage 2 abgefragten Straftaten verantwortlichen deutschen Tatverdächtigen jeweils?

Markus Wagner